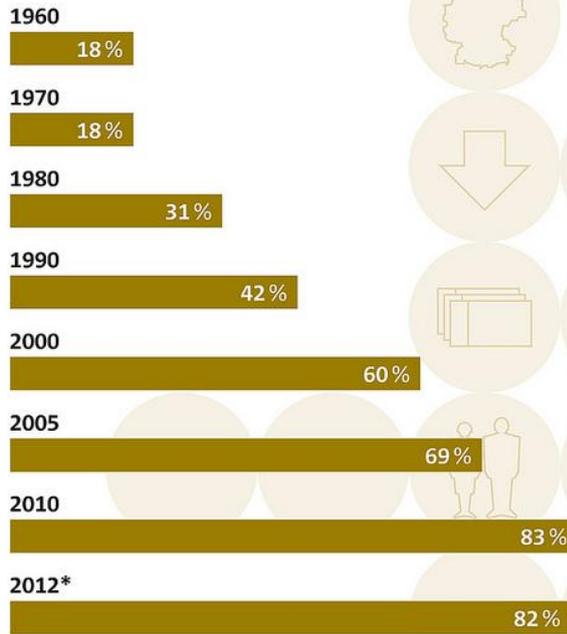


# Über zwei Billionen Euro Staatsverschuldung

## SCHULDEN OHNE ENDE?

Staatsverschuldung Deutschlands in Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP)



bankenverband

\* geschätzt  
Quelle: IWF, Eurostat

Jeder zweite Bundesbürger erwartet, dass die Staatsverschuldung in Deutschland in den nächsten 10 bis 15 Jahren weiter steigen wird. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage des Bankenverbandes. Damit orientieren sich die Deutschen an der historischen Entwicklung, denn in den letzten Jahrzehnten sind die öffentlichen Schulden beständig gewachsen: Betrug die Staatsverschuldung im Verhältnis zur gesamtwirtschaftlichen Leistung - dem Bruttoinlandsprodukt (BIP) - in den sechziger und siebziger Jahren nur 18 Prozent, so ist sie bis zur deutschen Wiedervereinigung schon auf 42 Prozent gestiegen. Seitdem sind die Schulden der öffentlichen Haushalte stark weiter gewachsen und betragen aktuell bereits mehr als 80 Prozent des BIP (siehe Grafik).

Insgesamt hat die öffentliche Hand in Deutschland Gesamtschulden von über 2,1 Billionen Euro angehäuft. Das sind umgerechnet etwa 25.000 Euro pro Bundesbürger.

Quelle: <http://www.bankenverband.de/presse/presse-infos/ueber-zwei-billionen-euro-staatsverschuldung>



Bund der Steuerzahler  
Deutschland e.V.

## ENTWICKLUNG DER PROKOPF-STAATSVERSCHULDUNG IN DEUTSCHLAND (IN EURO, JEWEILS ZUM 31.12.)

QUELLE: STATISTISCHES BUNDESAMT, KREDITMARKTSCHULDEN UND KASSENKREDITE VON BUND, LÄNDERN UND GEMEINDEN, AB 2011 SCHULDEN BEIM NICHT-ÖFFENTLICHEN BEREICH INCL. SOZIALVERSICHERUNG  
STAND: 27.03.2012

